

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

13.9.1867 (No. 251)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251.

Freitag den 13. September

1867.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen wurden uns von Herrn Buchhändler Julius Blattner, sowie von den Herren Bäckermeistern Böß, Grog, Grimm und Kern je 12 fr. Zeugengebühren übergeben; ferner wurden am Geburtstage Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs zum Besten der Armen geliefert und sofort vertheilt: von den Herren Hofbäckern Kiefer und Schmidt je 100 Loth, sowie von Herrn Hofbäcker Schwindt 100 kleine Laib Brod. Wir danken bestens für diese Gaben.

Karlsruhe, den 11. September 1867.

Großh. Armenkommission.
Pfister.

Dankagung.

Liebesgaben: Opfer im Kindergottesdienst am 1. September, den Abgebrannten in Johann-Georgenstadt von F. L. S. 1 fl.; von K. G. R. 4 Coupons für den Offenburger Kirchenbau 1 fl. 12 fr.; von demselben für Kirchenbauten in Diasporagemeinden 10 fl. Herzlichen Dank.

K. W. Doll.

2.1. Öffentliches Versteigerungs-Geschäft.

Dienstag den 17. September 1867,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

versteigere ich wegen Abreise öffentlich gegen Baarzahlung Karl-Friedrichstraße 30, im Hofe rechts:

3 französische Betten mit Roß und Matragen, 5 vollständig aufgerichtete Dienstabtensbetten, 1 zweithüriger, aufbaumener Kleiderschrank, 1 Sekretär, 2 Kommode, 7 tannene Kästen, 1 Trumeau, 1 Guéridon, 4 verschiedene Tische, 2 Nachttische, 1 Kinderbettlade, 3 Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 15 Stück Rohrstühle, 1 Wanduhr, 3 Porzetrails, verschiedenes Porzellan, Steingut und Glaswaaren, Küchengeräthe, sowie verschiedene Hausrath;

ferner: Landweine, feine Flaschenweine, 78 Flaschen französischer Champagner, Liqueure, Spirituosen etc.

W. Werke jun.

Ausschlusskennntniß.

Nr. 22737. Diejenigen Gläubiger, welche in der Gant gegen die Verlassenschaftsmasse des jung Georg Friedrich Meiß von Ruffheim bis zur heutigen Tagsahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 3. September 1867.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius. Romer.

Fortbildungscursus und Pensionat Friedländer.

Der Wintercursus beginnt Montag den 16. September.

Rosalie Friedländer,

Langestraße 219.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

— Adlerstraße 34 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Mansarde nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bleichstraße 14 ist auf 23. Oktober der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres zu erfragen Herrenstraße 2 im zweiten Stock.

* Hirschstraße 30 ist im untern Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche,

Keller, Holzplatz und 2 Speicherkammern auf den 23. Oktober zu vermieten.

— 6. Langestraße 97 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. an eine stille Familie von 2—3 Personen auf 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße 132 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern im Seitenbau.

* 22. Sophienstraße 43 ist der zweite Stock mit Balkon, 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Theil am Garten und Waschhaus sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 15, bei Herrn Türschmeister Ludwig.

* Stephanienstraße 41 sind im Seitengebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zugehör, sowie ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— 13. Jähringerstraße 42 sind zu vermieten:

1) eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern sammt Alkov, Küche und Keller,

2) im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, erstere auf Verlangen sogleich, letztere auf den 23. Oktober.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung und allem Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 171.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— 6. Langestraße 32 ist ein hübscher Laden mit anstoßender Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— 10. In der Langenstraße 137 ist die Bel-étage mit 10 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Mühlburg. Im Hause 184 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov und Küche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 2 sind im zweiten Stock des Hintergebäudes auf den 1. Oktober zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten.

3.1. Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße 38, zwei Stiegen hoch, ist ein großes, elegant möblirtes Zimmer mit Schlafkabinett an einen oder zwei Herren zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Akademiestraße 23 sind sogleich oder bis 15. dieses im zweiten Stock 2 hübsch möblirte Zimmer vornenheraus zu vermieten. Auch ist im gleichen Haus ein Parterrezimmer mit 2 Fenstern nach der Straße ebenfalls möblirt zu vermieten, beide Wohnungen um billigen Preis.

* Karlstraße 39 ist im zweiten Stock vornenheraus ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 24 (Rondelplatz), im vierten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit schönster Aussicht sogleich oder auf Oktober zu vermieten.

Langestraße 112 ist ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer auf 15 d. M. zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldstraße 35, im zweiten Stock, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Sofort oder auf Michaeli sind 2 kleinere und ein größeres Zimmer zu vermieten und können auch getrennt abgegeben werden: Stephanienstraße 28 in der Gärtnerei.

Anerbieten.

3.2. Eine gebildete Familie wünscht einen bis zwei Schüler höherer Lehranstalten zu bil-

ligen Bedingungen in Wohnung und Kost zu nehmen. Zu erfragen Bahnhofsstraße 15.

Anerbieten.

Es wird ein junger Herr, der die hiesige höhere Bürgerschule besucht, in elterliche Aufsicht, Kost und Wohnung um billiges Honorar aufgenommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

* Es werden zwei Parterrezimmer gesucht, wovon das eine möbliert ist, das andere als Werkstätte für ein silbernes Geschäft benützt werden kann. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Langestraße 140 im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein reinliches, braves Mädchen, welches nicht nur ganz gut kochen, sondern auch den häuslichen Arbeiten in jeder Beziehung gewachsen ist und hierüber genügende Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **3.1. [Dienstvertrag.]** Auf das nächste Ziel wird ein gestuertes Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Kriegsstraße 10 B im untern Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein braves, sitzliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Spitalstraße 41 im dritten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen wird auf nächstes Ziel zu Kindern gesucht. Näheres Amalienstraße 34.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und putzen kann, wird sogleich oder auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Dasselbst ist auch ein Kinderbettlädchen mit Matratze billig zu verkaufen: Steinstraße 2a parterre links.

* **[Dienstverträge.]** Es werden in ein hiesiges Gasthaus eine Köchin, ein Küchenmädchen, ein Mädchen, welches das Serviren versteht und ein Kindsmädchen auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres große Spitalstraße 8.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf Michaeli eine Stelle: Herrenstraße 20 b im Laden links.

* **[Dienstvertrag.]** Ein braves, fleißiges Zimmermädchen wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 36.

* **2.1. [Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann und gut mit Kindern umzugehen versteht, auch etwas nähen und bügeln und sonst den häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet bis Michaeli eine Stelle: Langestraße 211 a.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Waldstraße 8.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und allen andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Stephaniensstraße 90 im untern Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft diente und schön nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 7 im zweiten Stock, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, auch häusliche Arbeiten versteht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 20 A im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* **[Dienstvertrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 7.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und bügeln kann, auch die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 4 im obern Stock.

* **[Dienstverträge.]** Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, waschen und putzen kann, das andere etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, suchen auf nächstes Ziel Stellen. Zu erfragen Waldstraße 8.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, spinnen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 21 im dritten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein junges solides Mädchen, welches sich willig jeder Arbeit unterzieht und empfohlen wird, sucht eine Stelle zur Beihülfe einer Hausfrau. Näheres Waldstraße 35. Dasselbst wird ein Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, gesucht.

Kapitalgesuch.

* Es werden 2700 fl. oder 3000 fl. auf ein hiesiges, zweistöckiges Wohnhaus als erste Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchingesuch.

* **2.1.** Auf nächstes Ziel suche ich eine gewandte Gasthofköchin gegen guten Lohn zu engagiren.

W. Merke jun., Commissionär, Lammstraße 6.

Köchingesuch.

* Es wird sogleich oder auf das Ziel eine Köchin gesucht. Näheres Jahringergasse 44.

Kellermädchen-Gesuch.

* Am Ludwigslag 61 wird ein gewandtes Kellermädchen zum sofortigen Eintritt gesucht.

Kellermädchen-Gesuch.

* Es wird auf kommendes Ziel eine gewandte Kellnerin gesucht. Näheres im Gasthaus zum Pfälzer Hof.

Hausknecht-Gesuch.

* Einen Hausknecht sucht zum sofortigen Eintritt **W. Merke jun.,** Commissionär, Lammstraße 6.

Stellenantrag.

* **3.1.** Ein ausgezeichnete Koch, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum 1. Oktober gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen, welches schon Weisnähen kann und im Bügeln gut bewandert ist, auch sonst allen feinen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel als Jungfer eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junger Kellner, welcher seine Lehre in einem Gasthause bestanden, sucht zum sofortigen Eintritt eine passende Stelle durch das Geschäftsbureau von **Louis Aloffe,** Herrenstraße 18.

Kaufplatz-Gesuch.

* Eine Wittve sucht sogleich oder auch später einen Kaufplatz. Zu erfragen Karlsstraße 8 im Hinterhaus.

Gefunden.

* Gefunden wurde im Garten zur Karlsburg in Durlach: eine goldene Armspange.

Villa = Verkauf.

In dem wundervollen, äußerst romantischen Murgthale, ganz in der Nähe von Baden-Baden, ist zu Gernsbach eine Villa aus freier Hand zu verkaufen. Preis 12,000 Thaler Br. Et. Näheres im Geschäftsbureau von **Louis Aloffe,** Herrenstraße 18.

Hausverkauf.

Ein in unmittelbarer Nähe von Weisburg gelegenes Wohnhaus, welches sich sowohl für eine Herrschaft, wie auch zum Betrieb eines größeren Geschäfts eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Preis 45,000 Francs. Näheres im Geschäftsbureau von **Louis Aloffe,** Herrenstraße 18.

Verkaufsanzeigen.

* **2.2.** Unterzeichnet hat 6 tannene Ständen in gutem Zustande, 6' hoch und 6' weit, billig zu verkaufen; solche können zu jeder Zeit besichtigt werden.

Lazarus Bär, innerer Zirkel 3.

* **2.1.** Ein Backofen, ganz neu, ist billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 199 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

* **2.1.** Ein noch wenig gebrauchter Kochherd ist wegen Geschäftsänderung billig zu verkaufen. Näheres bei Cafe Bey, äußerer Zirkel 10.

Kaufgesuche.

* Ein Reisekoffer wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 15 im dritten Stock.

* Ein kleines, gut erhaltenes Kanapee wird zu kaufen gesucht: Steinstraße 23 im dritten Stock. — Auch sind dasselbst eine polierte Bettlade und zwei größere Waschüber billig zu verkaufen.

* **2.2.** Langestraße 18 werden Kommode mit Messingbeschläge angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen, spanische, Citronen, Meissner, J. Schnappinger,
bei Adlerstraße 13.

Aechtes Surrogat (bester Kaffeezusatz)

empfehlen **Wilhelm Schmidt, Wittwe,**
Langestraße 112.

J. Schnappinger,

empfehlen frisch eingetroffene ächte westphäler Schinken, feinste Veroneser Salami, Göttinger Cervelat, Münchner Lagerbier, sowie Freiherrl. v. Seldeneck'sches, neue holl. Kronbrand-Bollhäringe, pur Wilchner, neue Mattes, sowie feinst morinirte Häringe für Wirthe, bei Dugend billiger.

Lager

der Chocolate-Fabrik **C. Kottenhöfer in München**

bei **Wilhelm Finckh,**

Langestraße 167, empfiehlt in frisch eingetroffener Sendung: **feine Gesundheits-Chocoladen** Nr. 1. 2. 3. 4. das Pfund 32 fr., 36 fr., 42 fr., 48 fr., **feine Vanille-Chocoladen** Nr. 1. 2. 3. das Pfund 54 fr., 1 fl. 3 fr., 1 fl. 15 fr., Nr. 4. das Pfund 1 fl. 24 fr.

Der genaue Preis-Courant, welcher 120 verschiedene Sorten enthält, steht mit Vergnügen zu Diensten.

Stearinlichter

(in jeder Eintheilung), beste Qualität,

empfehlen zu billigstem Preis **Wilhelm Schmidt, Wittwe,** Langestraße 112.

Eröl, wasserhelles,

billigst, süßes Rohnöl, doppelt raffinirtes Lampenöl, sowie feinstes Olivenöl (Tafelöl) empfiehlt **J. Schnappinger,** Adlerstraße 13.

Corsetten,

vorzügliche Façon mit Blauschatten, die nicht rosten, in großer Auswahl zu Fabrikpreisen bei **F. Heidenreich,** Langestraße 189.

Aechtes Klettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits erstarbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauworden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Betschaft „C. Zahn“ verschlossen. Ferner Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Seelan,** Langestraße 100.

Karl Zahn, Herzogl. Hoflieferant und 3.1. Friseur in Gotha.

Cigarren

in guter abgelagerter Waare, von 1 fr. bis 10 fr. per Stück, namentlich empfehle eine ausgezeichnete

El Geseo à 1 1/2 fr., ächte
„ Simbolo à 2 fr., Bremer
„ Castanon à 3 fr., Cigarren,
in prachtvoller Packung.

J. Schnappinger,

Adlerstraße 13.

Flaschenlack

empfehlen billigst **Conradin Haugel,** Großh. Hoflieferant.

Aechtes

sächsisches Polirpulver,

welches ohne die geringste Beschädigung den schönsten Glanz herstellt, empfiehlt die alleinige Niederlage für Karlsruhe

J. Schnappinger,

Adlerstraße 13.

Loose à 12 fr.

der Ausstellung von Obst, Pflanzen, Gartenmöbeln und Geräthen sind zu haben bei **Heinrich Lange,**

4.4. 26 Herrenstraße.

Bestellungen auf Bouquets

und andere Blumenartikel werden fortwährend bei mir entgegen genommen und, wenn nöthig, bei einstündiger Vorausbestellung geliefert.

Gust. Wänning,

Zähringerstraße 106.

An- und Verkauf

von Staatspapieren jeder Art, Staatslotterielosen, Coupons etc. im Geldwechsel- und Bank-Comptoir von **K. A. Levis,** Langestraße 94. 2.2.

Bettstellen,

2.1. eiserne, mit Rollen sind wieder vorräthig à Stück 6 fl.: Amalienstraße 61.

Leihbibliothek von C. Geggus,

Friedrichsplatz 9.

Neu aufgenommen wurden:

- Die Africanerin.** Ein Opernroman.
- Braun, J.** Realisten und Idealisten.
- Diez, K.** Edithe. 2 Bde.
- Friedrich, Fr.** Schlaue Leute.
- Galen, Ph.** Das Irthümlich von Argentieros. 3 Bde.
- Girndt, O.** Novellen.
- Griesinger, Th.** Das Damenregiment.
- Gittl, G.** Der Kammerdiener des Kaisers.
- Mulock, M.** Zwei Heirathen.
- Sacher-Masoch, E.** Der letzte König der Magyaren. 3 Bde.
- Temme, J. D. S.** Der Domherr. 4 Bde.
- Willkomm, C.** Ein Stiefkind des Glücks.

Anzeige.

Ich zeige hiemit ergebenst an, daß mein Laden **Langestraße 96** auf 8 Tage geschlossen bleibt.

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Cement.

Von dem rühmlichst bekannten Cement von Vassy les Avalons halte ich fortwährend Lager.

Heinrich Rosenfeldt, Karlsruhe.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend **F. Frink, Hofmeßger,** Amalienstraße 22.

Anzeige.

Heute Abend 4 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** **H. Wurr, Metzger,** Zähringerstraße 29.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** **Franz Doll, Metzger,** Spitalstraße 42. Auch ist daselbst fortwährend neues **Sauerkraut** zu haben.

Café Beh,

2.1. äußerer Zirkel 10.

Erlanger u. Rixinger Bier

aus dem Faß,

Münchner u. Ulmer Bier in Flaschen.

C. Nätke's Cosmorama:

Reise durch die Schweiz auf dem Schloßplaz.

Die dritte Abtheilung ist bis Sonntag Abend täglich von Morgens 9 Uhr ab geöffnet. Eintritt 12 fr., Kinder 6 fr. Familien und Gesellschaften wird der Eintritt auf 9 fr. à Person ermäßigt. 2.2.

Grüner Hof.

Heute, Freitag den 13. September,
Concert

von
Josef Schäfer aus dem Blinden-Institut
München, **Pauline Gaus** aus der Musik-
schule Stuttgart und **Fris Hugelmann**
aus dem Blinden-Institut in Freiburg
auf Zither, Flöte, Glas-Harmonium nebst Gesang.
Anfang halb 7 Uhr.

Soeben ist bei uns eingetroffen:
Perlen
aus dem Sande.
Erzählungen
von
Ottile Wildermuth.
Preis: broch. 1 fl. 45 fr., geb. 2 fl. 12 fr.
Karlsruhe.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Museum.

Heute Nachmittag von 3
bis 5 Uhr im Garten
Concert
mehrerer groß. Militärkapellen.
Karlsruhe, den 13. September 1867.
Der Vorstand.

Mittheilungen
aus dem
Groß. bad. Regierungsblatt.
Nr. 37 vom 10. September 1867.

(Schluss von Seite 1641.)
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden u. Medaillen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 19. August d. J. allergnädigst bewogen ge-
funden, den nachbenannten Offizieren die unterthänigst
nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen
der ihnen von Seiner Majestät dem König von Würt-
temberg verliehenen Decorationen des Friedrichsordens
zu ertheilen, und zwar: dem Generalleutnant von
Faber, Kommandant der Artillerie, für das Großkreuz,
und dem Hauptmann Göttinger vom 2. Infanterie-
Regiment, König von Preußen, für das Ritterkreuz
dieses Ordens.
Die gleiche höchste unterthänigst nachgesuchte Er-
laubniß erhielt unter dem 21. August d. J. der Ober-
leutnant Kurz vom Feldartillerie-Regiment zur An-
nahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät
dem König von Württemberg verliehenen Ritterkreuzes
des Friedrichs-Ordens.

Dienstnachrichten.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
gnädigst bewogen gefunden; unter dem 29. Juli d. J.
den Kreisgerichtsrath Dr. Heinrich Dreyer in Heidel-
berg auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Groß-
herzoglichen Staatsdienste zu entlassen; die neu errichtete
vereinigte Schulfondsverwaltung Ettlingen dem bis-
herigen provisorischen Stiftungsvorstande Carl Heinrich
Elsas daselbst, unter Ernennung zum Schulfondsver-
walter und unter Verleihung der Staatsdienereigenschaft,
zu übertragen; unter dem 20. August d. J. den prak-
tischen Arzt Emil Leberle von Staufen zum Ober-
arzt im Festungs-Artillerie-Bataillon zu ernennen;
unter dem 21. August d. J. den vorormaligen Kaiserlich
königlich Oesterreichischen Lieutenant Wilhelm Meyer

zum Lieutenant im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl,
und unter dem 22. August d. J. dem vorormaligen austro-
merikanischen Oberleutnant August Geniol zum
Lieutenant im gleichen Regiment zu ernennen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 28. August d. J. gnädigst bewogen gefunden:
den Kreisgerichtsrath Alexander Müdel in Wad-
hut auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Groß-
herzoglichen Staatsdienste zu entlassen; den Oberzoll-
Inspektor Carl Funk bei dem Hauptsteueramt Karls-
ruhe zum Generalstaatskassier zu ernennen; den Ober-
zollinspektor Ludwig Wolff bei dem Hauptsteueramt
Wertheim in gleicher Eigenschaft zum Hauptsteueramt
Karlsruhe, den Hauptamtsverwalter Franz Anton
Glas bei dem Hauptsteueramt Neustadt zu versetzen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit
höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staats-
ministerium vom 14. Juni d. J. auf die höchstzuer-
Patronat unterliegende katholische Pfarrei Schönbald,
Dekanats Teiberg, den Kaplaninverweser Thaddäus
Fischerholzer in Enzen gnädigst zu ernennen geruht
und ist derselbe am 31. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden
Verfügungen und Bekannmachungen der
Ministerien.

Die Aufnahme des früheren Kreisgerichtsraths Dr.
Dreyer in den Anwaltsstand betreffend.
Die Aenderung des Namens des Bürgermeisters Jo-
seph Tritschler von Wolterdingen in „Scherz-
inger“ betreffend.
Die Namensänderung der Karoline Hölberle von
Mundelfingen in „Geiner“ betreffend.
Die Ernennung des Carl Straub zum Notar im
Amtsgerichtsbezirk Waldkirch betreffend.
Die diesjährige zweite juristische Staatsprüfung betr.
Auf Grund der in diesem Jahre vorgenommenen
Rechtspraktikanten in nachstehender Reihenfolge zu Re-
ferendären ernannt: Carl Kewald von Heidelberg,
Georg Selb von Mannheim, Adolph von Mar-
schall von Mannheim, Daniel Humiller von Offen-
bach, Rudolph Fecher von Freiburg, Franz Stebel
von Freiburg, Heinrich Herz von Mannheim, Anton
Masina von Bonndorf, Carl Köhler von Baden,
Hermann Diez von Karlsruhe, Berthold Baum-
stark von Freiburg, Carl Beyerle von Konstanz,
Carl Salzer von Bergbaun, Carl Mayer von
Wasser, Carl Weissenborn von Freiburg.
Karlsruhe, den 29. August 1867.
Großherzogliches Justizministerium.

Stadel. vdt Paris.
Die Errichtung eines vereinigten Schulfondsverwaltungs-
dienstes zu Ettlingen betreffend.
Die Apothekereignung des Joseph Glöcken von Obin-
gen und des Heinrich Höchster von Einsheim
betreffend.
Die medizinische Vor- und Hauptprüfung betr.
Die Generalagentur der Feuerversicherungsgesellschaft
Helvetia in St. Gallen betreffend.
Das Vermächtniß der Joseph Walter Wittve in
Neckargemünd betreffend.
Die Vergebung des kleineren altbairischen Juristenstipen-
diums betreffend.
Die Kriegskosten des Jahres 1866. Für die Auflösung
der Kriegskosten-Ausgleichungs-Kommission betreffend.
Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.
Den Herren Eugen Langen und Nikolaus August
Dito in Köln für eine von ihnen erfundene, durch
Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene, in neuer
und eigenthümlicher Weise konstruirte Gaskraftmaschine.
Dem Herrn Carl König, Maschinenfabrikant in
Epprey, für eine von ihm erfundene neue Walzen-
klemmungsmaschine.

Den Herren Auguste Lion & Cie. in Paris für
eine von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschrei-
bung nachgewiesene, neue Art von gelenkigen Ge-
schmeiden.
Dem Herrn Joseph Thoma Ingenieur in Bin-
gen bei Sigmaringen, für eine von ihm erfundene,
durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte, selbst-
wirkende Eisenbahnbremse.
Dem Herrn Joseph Wittre in Chatillon für ein
von ihm erfundenes, durch Zeichnung und Beschreibung
nachgewiesenes neues Verfahren der Entbindung des Holzes.
Die Abwandlung der bei der Zollabfertigungsstelle
Schoffhauen und dem Nebenzollamt Thayngen vor-
kommenden Zollvergehen betreffend.
Die Staatsprüfung der Kametalkandidaten betreffend.
Dienstereidigung.

An dem Exeem in Heidelberg eine Lehrstelle für
einen philologisch gebildeten Lehrer.
Todesfälle.
Gestorben sind:
am 23. Januar d. J. Carl Steiner, Steuerrevisor
in Konstanz; am 11. April Wilhelm Reichart,
Oberinnehmer in Tauberbischofsheim; am 3. Juli
Georg Carl Kuchert, katholischer Pfarrer und Kam-
merer in Rönningheim; am 12. Juli Philipp Adam
Wittner, katholischer Pfarrer in Obawies; am
14. Juli Andreas Bluff, pensionirter Hauptamtsver-
walter in Konstanz; am 21. Juli Carl August Szu-
hany, evangelischer Pfarrer in Altmannswies; am
29. Juli Friedrich von Porbeck, Generalleutnant
vom Artilleriecorps in Karlsruhe; am 30. Juli Ludwig
von Berg, Forstinspektor in Offenbach; am 11.
August Ludwig Mason, katholischer Pfarrer in
Bödingen; am 14. August Daniel Klinger, pensionir-
ter Oberzollinspektor in Freiburg; am 16. August
Carl Wagner, geistlicher Beauftragter und Vorstand
der Kirchenschiffel Rheinbischofsheim; am 16. August
Peter Schütz, evangelischer Pfarrer in Ebingen; am
20. August Dr. Richard Kothe, Geheimrath Kirchens-
rath und ordentlicher Professor an der Universität
Heidelberg.

Untergrombach.

Kommenden Sonntag den 15. Sep-
tember wird die neu erbaute Kirche zu
Untergrombach durch den hochwürdigsten
Herrn Bischof von Mainz eingeweiht werden.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 13. Sept. III. Quart. 91. Abonne-
mentsvorstellung. **Richard Löwenherz.**
Oper in 3 Aufzügen von Sedaine. Musik von
Gretry. Vorher: 1. **Ouverture:** „Die He-
briden“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. 2.
Konzert in Form einer Gesangsscene für die
Violine von E. Spohr, vorgetragen von Herrn
Konzertmeister Heinrich Deede aus Münster.
Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Sterbefälle-Anzeige.

12. Sept. Carl Reinbrenner, Patitultice, ledig, alt
63 Jahre.
12. „ Ernst Schwegat, Domänenverwalter a. D.,
ein Ehemann, alt 82 Jahre.
12. „ Theist. Rauch, alt 78 Jahre, Wittve des
Domänenverwalters Rauch.

Muhrer Steinkohlen,

sowohl aus bestem Schmiedegries, als auch aus vorzüglichen und stück-
reichen Fettschrotkohlen bestehend, sind die erwarteten 3 Schiffsladungen
soeben für mich in Wazau eingetroffen und werden bis zum 18. September
direkt ab Schiff in Wagenladungen und größern Parthien entsprechend
billiger verkauft von
Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.
Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:
Herr F. X. Weißbrod, Kaufmann, Kreuzstraße 12,
Karl Friedr. Rupp, Kaufmann, Waldstraße 91.
Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.